

Franz Xaver Steinle

9. 5. 1810 Vöhringen – 10. 5. 1874 Weißenhorn

Franz Xaver Steinle wurde am 9. 5. 1810 in Vöhringen bei Illertissen geboren. Aus einer Gedenktafel auf dem Weißenhorner Friedhof geht hervor, daß er Schüler des „fürstl. Ötting. Spielbergischen Hof- und Kammermalers“ Conrad Huber war, welcher 1830 in Weißenhorn, von dem aus er 57 Jahre lang tätig gewesen war, starb. Steinle war damals 20 Jahre alt. Der Weißenhorner Chronist, Stadtpfarrer und Dekan Joseph Holl schreibt in seiner erstmals 1904 erschienenen „Geschichte der Stadt Weißenhorn“ über Huber: „Hier (in Weißenhorn) erteilte er jahrelang Zeichnungsunterricht, auch stiftete er ein Stipendium von 1000 Gulden für angehende Techniker.“

Ob nun Steinle 1830 Hubers Werkstatt in der Hauptstraße übernommen hat, ist unklar. 1845 immatrikulierte sich Steinle an der Münchner Kunstakademie. Steinles Wirkungskreis beschränkte sich auf die nähere Umgebung von Weißenhorn. Seine Portraits sind naturalistisch und direkt, seine Altarbilder wirken besonders in den Details liebevoll, in der Farbgebung ist er kräftig.

Werkverzeichnis

Aufheim

kath. Pfk. St. Johannes Baptist und Evangelist
Kreuzigungsgruppe
Öl/Lw, bez. re. u. ST (lig.) 1850
Lit.: BK, Lkr. Neu-Ulm, S. 37; Dehio, Schwaben, S. 31.

Bubenhausen

kath. Pfk. St. Michael
Christus am Kreuz, Hochaltarblatt, 1840 (mit Magdalena)
Lit.: BK, Lkr. Neu-Ulm, S. 54; Dehio, S. 205.

Ettlishofen

kath. Expositurkirche St. Ulrich und Leonhard
Kreuzigung, mit Magdalena, Hochaltarblatt
bez. li. u. ST (lig.) 1848
Lit.: BK, Lkr. Neu-Ulm, S. 60; Dehio, S. 314;
Kirchenführer Silheim, Ettlishofen, Raunertshofen, Anton H. Konrad Verlag, Weißenhorn 1971 (= Schwäbische Kunstdenkmale Heft 22).

Langenhaslach

kath. Pfk. St. Martin
Hl. Joseph, ehem. Seitenaltarblatt, bei Purifizierung entfernt
Öl/Lw, 149 (im Scheitel) x 90 cm, bez. re. u. ST (lig.) 1838, im Pfarrhof, Martinsplatz
Lit.: BK, Lkr. Krumbach, S. 155.

Oberelchingen

Pfarrhaus
Mariä Verkündigung
1. Hälfte 19. Jahrhundert
Konrad Huber Nachfolge vielleicht von Steinle
Lit.: BK, Lkr. Neu-Ulm, S. 122.

Remmetshofen

kath. Pfk. St. Michael
Christus am Kreuz, mit Magdalena, Hochaltarblatt 1848
Lit.: Dehio, S. 892 (bei Habel nicht erwähnt).
St. Joseph, re. Seitenaltar, 1852
Lit.: BK, Lkr. Neu-Ulm, S. 140; Dehio, S. 892.

Senden

kath. Pfk. St. Jodok
 14 Kreuzwegstationen, 1835, gemalt nach
 Huber-Vorbildern
 Öl/Lw, je 49,5 x 43 cm
 letzte Station li. u. bez.: „Gestiftet von Fr(anz)
 X(aver) Harder Cand. der Medicen, Gemalen
 von Xaver Steinle 1835“
 Lit.: BK, Lkr. Neu-Ulm, S. 193; Dehio, S. 949.

Weißenhorn

kath. Pfk. Mariä Himmelfahrt
 Hl. Leonhard, Öl/Lw, Mitte 19. Jh.
 Lit.: BK, Lkr. Neu-Ulm, 221.

Weißenhorn

Heimattmuseum
 Portrait von Josef Klotz (geb. 1799), Engelwirt
 in Weißenhorn, Inv. Nr. 172a, 67 cm x 53 cm;
 Öl/Lw
 Geschenk von Anton Klotz an das HM Wei-
 ßenhorn.

Portrait von Cäcilia Götz, Inv. Nr. 172b
 42 cm x 35 cm; Öl/Lw
 Geschenk von Eleonore Götz an das HM Wei-
 ßenhorn 1942
 Lit.: Burkhart, Hans, Geschichte der Stadt
 Weißenhorn und ihrer Stadtteile, Weißenhorn
 1988, S. 199.

Portrait von Joseph Götz, Färbermeister in
 Weißenhorn, Inv. Nr. 822a
 42 cm x 35 cm; Öl/Lw
 Gegenstück zu Inv. Nr. 172b
 Geschenk von Eleonore Götz an das HM Wei-
 ßenhorn 1942
 Lit.: Burkhart a.a.O., S. 199.

Portrait einer Frau in grünem Kleid, Inv. Nr.
 822b
 43 cm x 33 cm, Öl/Lw

Geschenk des Spitals an d. HM Weißenhorn
 1908

Portrait eines Mannes in Uniform, Inv. Nr.
 9285b
 43 cm x 33 cm; Öl/Lw
 Gegenstück zu Inv. Nr. 822b
 Geschenk des Spitals an d. HM Weißenhorn
 1908

Portrait von Josef Wersing (1819–1884), Schuh-
 macher in Weißenhorn, Inv. Nr. 2985b
 41 cm x 33 cm; Öl/Lw

Portrait von Theresia Wersing, geb. Schmid
 (1810–1860)
 41 cm x 33 cm; Öl/Lw.

Weißenhorn

Privatbesitz
 Uhrenbild mit Seitenansicht der Stadtpfarrkir-
 che Mariä Himmelfahrt
 1855, 60 x 70 cm
 Lit.: Zwischen Donau und Iller, Der Landkreis
 Neu-Ulm in Geschichte und Kunst, Weißen-
 horn 1972, Farbtafel 10.
 Auf der Rückseite des Bildes befindet sich die
 Rechnung für das Bild.

Privatbesitz
 Heinle Karl (1812–1868), Kunstschreiner in
 Weißenhorn
 60 cm x 52 cm; Öl/Lw

Maria Anna Heinle, geb. Beurer (1826–1914)
 60 cm x 92 cm; Öl/Lw
 Gegenstück zum vorigen Bild.

Vermutlich weitere Bildnisse/Portraits in Wei-
 ßenhorn Privatbesitz; vgl. Lit.: Bayerland
 Sonderheft 1960, Achthundertjähriges Weißen-
 horn, 28.

Josef Feistle

Florian Kurringer

3. 5. 1805 Ichenhausen – 16. 8. 1877 Ichenhausen

Florian Kurringer, der Sohn eines Maurers, besuchte von 1829 bis ca. 1835 die
 Kunstakademie in München, kehrte danach, wie zahlreiche schwäbische Maler,
 in seine Heimatgemeinde zurück und machte sich 1835 als Kunst- und